



Landesbeauftragter für politische Bildung Schleswig-Holstein  
Karolinenweg 1, 24105 Kiel

An die Vorsitzende des Bildungsausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Frau Anke Erdmann, MdL

ausschließlich per E-Mail

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Mein Zeichen: LBpB  
Meine Nachricht vom:  
Bearbeiter/in: LBpB5

Telefon: (0431) 988-1647  
Telefax:(0431) 988-1648

christian.meyer-heidemann@landtag.ltsh.de

8. Juni 2016

## **Stellungnahme zum Gesetzentwurf zur Änderung des Weiterbildungsgesetzes Drucksache 18/4039 (neu)**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Erdmann,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum o. g. Gesetzentwurf. Zu den Aspekten, die den Aufgabebereich des Landesbeauftragten für politische Bildung berühren, führe ich Folgendes aus:

### Zu Nummer 2a

Die Änderung in § 3 Abs. 1 wird befürwortet, da die Verantwortungsübernahme aller staatlichen Ebenen für Weiterbildungsangebote anzustreben ist.

### Zu Nummer 3 sowie Nummer 4a und 4b

Die Änderungen in § 4 Satz 2 sowie § 6 Abs. 2 und Abs. 3 werden begrüßt, da sie die Wahrnehmungsmöglichkeiten der Weiterbildung ausweiten und vereinfachen.

### Zu Nummer 5

Die Änderungen in § 19 Abs. 1 Satz 3 werden ausdrücklich begrüßt. Die Möglichkeit, den Nachweis der Hauptamtlichkeit durch die Einbindung in entsprechende verbandliche Strukturen zu erbringen, ermöglicht es auch kleineren Trägern politischer Bildung, als Anbieter für politische Weiterbildung anerkannt zu werden. Dies trägt zu einem breiteren und flächendeckenderen Angebot politischer Weiterbildung bei.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Meyer-Heidemann  
Landesbeauftragter für politische Bildung